

AuenPost

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN ZUM LIFE-PROJEKT EMSAUE



Umgestaltung der Ems bei Einen

Baumaßnahme verbessert den ökologischen Zustand des Gewässers

Die hier mit ihrer 1. Ausgabe vorliegende Projektzeitung des LIFE+ Projektes, die Auenpost, erscheint in einer losen Folge im Laufe des gesamten Projektzeitraumes. Sie dient der Information über den aktuellen Stand des Projektes und soll dessen Hintergründe verdeutlichen.

Seit Anfang diesen Jahres wird das LIFE+ Projekt „Naturnahe Gewässer- und Auenentwicklung der Ems bei Einen - Eigendynamik und Habitatvielfalt“ umgesetzt. Ziel des Projektes ist, die Ems im Raum Einen, zwischen Warendorf und Telgte, auf einer Länge von etwa 4,5 Kilometern erheblich ökologisch zu verbessern.

Im letzten Jahr hat die Bezirksregierung Münster den Zuschlag für die ökologische Umgestaltung der Ems im Rahmen des europäischen Förderprogramms LIFE+ im Teilbereich Natur und Biologische Vielfalt erhalten. Damit werden nun schon zum zweiten Mal



Emsprojekte im Regierungsbezirk Münster mit finanzieller Unterstützung der EU umgesetzt.

Im August konnten die Bagger die Arbeiten an den ersten beiden Bauab-

schnitten des neuen Projektes beginnen. Trotz einiger anhaltender Regenereignisse sind die Maßnahmen schon weit fortgeschritten und werden voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen.



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung
Münster



In den kommenden vier Jahren werden in diesem Abschnitt der Ems vielfältige Renaturierungsmaßnahmen umgesetzt.

Dabei steht die Einleitung einer eigen-dynamischen Gewässer- und Auenentwicklung im Vordergrund. Begünstigt durch den leichten Sandboden in der Emsaue sollte die Ems in der Lage sein mit Hilfe der Kraft des fließenden Wassers ein eigenes natürliches Gewässerbett auszubilden. Deshalb wird im Zuge der Baumaßnahmen der neue Gewässerverlauf nur vorprofiliert.

Weitere Maßnahmen dieses Projektes sind der Rückbau von Uferbefestigungen und die Aufweitung des Gewässerbettes. Die monoton ausgebaute Ems wird so zu einem strukturreichen Fließgewässer, dessen Aue durch den wiederkehrenden Wechsel von Überflutung und Trockenfallen geprägt ist. Es entstehen neue Strukturen wie Inseln, Steil- und Gleitufer in und an der Ems. Manche Stellen werden der natürlichen Entwicklung überlassen und es entsteht z. B. Auwald, Stillgewässer oder Sandkuppen, andere werden beispielsweise als extensives Grünland weiter genutzt. Die große Arten- und Lebensraumvielfalt in naturnahen Auen ergibt sich vor

*Pirol**Laubfrosch*

allem durch das kleinflächige Mosaik unterschiedlicher Standortverhältnisse. Durch die Maßnahmen entsteht neuer Lebens- und Fortpflanzungsraum für zahlreiche Fische, Vögel, Amphibien und andere Lebewesen.

Die durch das europaweite Schutzgebietsnetz Natura 2000 geschützten Arten Bitterling und Steinbeißer, das Bachneunauge, sowie der Eisvogel, die Uferschwalbe, die Nachtigall, der Pirol, der Kiebitz und die Zauneidechse

profitieren von einer natürlichen Ems. Selten gewordene Biotoptypen wie der Auwald mitsamt dessen einzigartigen Lebensgemeinschaften verschiedener Pflanzen- und Tierarten können sich wieder etablieren.

In der Hessel wird ein Absturzbauwerk abgebrochen und durch eine ca. 45 m lange Fischtreppe im Gewässer ersetzt. Die Wiederherstellung der Durchgängigkeit ermöglicht verschiedenen Fischarten sich neue Lebensräume zu erschließen und sorgt für einen genetischen Austausch im Fließgewässer. Flussabwärts schließt das Projektgebiet direkt an den bereits 2009 renaturierten Bereich mit der Lonn-Brücke an.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Life+ Projektes wird die Bevölkerung während des gesamten Projektzeitraumes über den Fortschritt der Maßnahmen informiert. Das geschieht unter anderem durch Informationstafeln, die sich auf der zentralen Aussichtsplattform im Gebiet befinden, durch Führungen ins Projektgebiet und eine Projekt-Website, die seit September zugänglich ist und laufend aktualisiert wird: www.ems-life-nrw.de

*Bitterlinge*